

Gebrauchsanleitung für die Torwand

Technische Details

Packmaße	1,20 x 0,40 x 0,40m
Maße Aufgebaut	2,80 x 1,60m
Eigengewicht	48kg
Maximale Kinderzahl	Unbegrenzt
Höchstalter	Unbegrenzt



Eine Torwand ist die Attraktion und der Anziehungspunkt für alle Kinder auf jeder Veranstaltung, ob privat oder öffentlich.

- Der Aufbau ist auch für Ungeübte sehr einfach und dauert nur ca. 15 Minuten
- Der Transport ist mit einem größeren PKW-Kombi möglich
- Das Einladen sollten 2 erwachsene Personen übernehmen

1. Einführung

Sportliche Bewegung bereitet Kindern Freude und schult sie gleichermaßen in der Entwicklung Ihrer Bewegungsabläufe, sie schaffen außerdem neue Erfahrungen.

Nur wenn sich alle Beteiligten (Mieter, Aufsichtspersonal, Kinder) sorgsam an alle in der Betriebsanleitung sowie dem Mietvertrag enthaltenen Sicherheitshinweise und Bestimmungen halten, können Unfälle verhindert und Ihre Kautions geschont werden.

So wird Ihr Event zu einer erfolgreichen Veranstaltung.

2. Vorbereitung

Für die Torwand muss eine ausreichend große ebene Fläche (mind. 10m² Grundfläche) zur Verfügung gestellt werden; eine Rasenfläche ist hierfür vorteilhaft.

Die Stellfläche ist von allen scharfkantigen und spitzen Gegenständen (z. B. Steine, Glasscherben, Nägel, Äste) zu säubern.

Es ist ein Elektroanschluss 230V / 10A in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes sowie ein feuchtigkeitsgeschütztes Verlängerungskabel von max. 50m Länge bereitzustellen.



Die Stellfläche ist in geeigneter Weise abzusperren. Das Gebläse ist innenliegend eingenäht.

Dem Mieter obliegen für von ihm erbrachte Leistungen die Beachtung und Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen und sonstigen Vorschriften wie z.B. Versammlungsstättenverordnung, Brandschutz, Unfallverhütungsvorschriften, Regeln für Sicherheit und Unfallschutz.

Bei mehrtägigem Einsatz muss sichergestellt werden, dass die Torwand nach Ablauf des Spielbetriebes abgebaut und über Nacht verpackt, vor Regen geschützt und sicher gelagert wird.

3. Aufbau

Der Aufbau der Torwand dauert ca. 5 Minuten:

	<ul style="list-style-type: none">• Torwand ausrollen und entfalten
	<ul style="list-style-type: none">• Das Gebläse mit 230V (abgesichert mit mind. 10A) in Betrieb nehmen. Eine evtl. verwendete Kabeltrommel <u>unbedingt ganz ausrollen</u> (Überhitzungsgefahr)



	<ul style="list-style-type: none"> Die Torwand mit Seilen an der Umgebung (Bäumen, Laternenpfähle, Masten, etc.) oder den mitgelieferten Erdnägeln gegen Wegrücken befestigen
	<ul style="list-style-type: none"> Die Plane mit den Torlöchern an drei Reißverschlüssen in der Torwand befestigen. Zusätzlich sind Ösen jeweils seitlich von den Reißverschlüssen angebracht, hier bringt ein Seil mehr Stabilität.

4. Hinweise zum Betrieb / Sicherheit

Das Gebläse muss während des Spielbetriebes ohne Unterbrechung laufen und evtl. bei einsetzendem Regen geschützt sein.

- Der Mieter stellt eine erwachsene Aufsichtsperson für den gesamten Betriebszeitraum
- Bei starkem Regen darf die Torwand nicht genutzt werden, das eingenahte integrierte Gebläse muss ausgestellt und regengeschützt abgedeckt werden





Für Schäden an der Torwand haftet der Nutzer:



- a) sofern schuldhaftes Verhalten durch Mieter oder Nutzer vorliegt
- b) sofern die Person, die eine vorsätzliche Beschädigung herbeiführt nicht ermittelt werden kann

Für Verschleiß muss keine Haftung übernommen werden.

5. Abbau

Der Abbau der Torwand dauert ca. 20 Minuten und sollte von 2 erwachsenen Personen durchgeführt werden.

	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gebläse ausstecken (230V-Netzstecker ziehen) und die Befestigung am Einlassschlauch lösen • Den Auslassschlauch öffnen • Ca. 10 Minuten warten, bis die gesamte Luft aus der Torwand entwichen ist
	<ul style="list-style-type: none"> • Ohne Schuhe auf der Torwand herumlaufen, um die letzte Luft entweichen zu lassen (die Luft entweicht durch kleine Löcher im Boden, den Luftschlauch sowie die Nähte) <p><u>Achtung!</u> <u>Bei dem Vorgang des Luftentweichens nicht auf den eingenahten Lüfter treten!!!</u></p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Achtung! Vor dem Zusammenlegen muss die Torwand absolut trocken und sauber sein. Sollte das nicht sichergestellt werden können, verschieben Sie das Packen, bis die Torwand trocken und sauber ist.
	<ul style="list-style-type: none"> • Die linke Seite der Länge nach in die Mitte werfen, gleiches gilt anschließend auch für die rechte Seite. Zum Schluss beides übereinander legen • Zwischendurch wieder auf der Burg herumlaufen, um die noch verbliebene Luft herauszupressen

	<ul style="list-style-type: none"> Die Torwand bis zum Einlassschlauch zusammenrollen. Es ist darauf zu achten, dass alles stramm gerollt wird
	<ul style="list-style-type: none"> Zum Schluss die Torwand in der blauen Schutzhülle verstauen, diese am Rand mit den Bändern zuziehenden und mit den Spanngurten fest verzurren. Nun ist die Torwand wieder ordnungsgemäß verpackt und sollte dem oben angegebenen Packmaß entsprechen.

6. Lieferumfang / Stückliste

√		√	
	1x Torwand		1x Hammer
	1x Gebläse		1x Unterlegplane
	2x Spanngurt		1x Torschussplane
	9x T-Heringe		1x Betriebsanleitung
	4x Heringe		

Bitte überprüfen Sie bei der Übergabe sowie beim Zurückbringen den Inhalt anhand der Stückliste auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Sollten Teile fehlen, werden diese gegenüber dem Nutzer in Rechnung gestellt. Sind Mängel an der Burg oder dem Zubehör beim Gebrauch bekannt geworden, sind diese unverzüglich dem Verleiher zu nennen.

7. Probleme

Sollte das Gebläse nicht funktionieren, kontrollieren Sie bitte die Spannungsversorgung. Kommt dieses im laufenden Betrieb vor, kann es mehrere Ursachen haben:

- Sicherung hat ausgelöst (Hausverteilung [FI-Schutzschalter oder Sicherungsautomat], Temperatursicherung in Kabeltrommeln)
- Es könnte jemand den Netzstecker aus einer Steckdose gezogen haben (oder über das Anschlusskabel gestolpert sein)

Die Torwand ist im laufenden Betrieb zusammengefallen oder lässt sich gar nicht aufblasen, dieses kann folgende Ursachen haben:

- Das Gebläse funktioniert nicht (siehe dazu Punkt 1)
- Das Gebläse ist nicht richtig an die Hüpfburg angeschlossen, es wurde vergessen den Einlassschlauch am Lüfter festzubinden
- Das Gebläse ist umgekippt und kann somit keine Luft ziehen (auch Überhitzungsgefahr!)
- Der Ansaugbereich des Gebläses ist verstopft
- Es wurde vergessen, die Auslassschläuche an der Rückseite der Hüpfburg (neben dem Einlassschlauch) zu binden
- Die Hüpfburg ist stark beschädigt und verliert enorm viel Luft

Die Torwand verändert ihren Standort, es könnte folgende Ursache haben:

- Die Halteseile haben sich gelöst oder wurden vergessen anzubringen
- Der Boden ist nicht eben, es sind keine Halteseile vorhanden, weshalb die Burg durch die springenden Kinder anfängt zu wandern

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer zur Verfügung:

Lutz Kühn - 01 71 / 8 97 55 37

Hinweise zur Rückgabe

1. Die Torwand muss vor dem Verpacken trocken sein.
2. Die Torwand muss vor dem Verpacken sauber sein.
3. Es ist unbedingt erforderlich, das jeweilige Packmaß genau einzuhalten.
4. Ausgeliehenes Material ist vollständig und unversehrt vorhanden.

Sollte einer oder mehrere Punkte bei der Rückgabe nicht eingehalten sein, so behalten wir uns vor die Kautions teilweise oder ganz einzubehalten.

Sollte beim Einpacken der Torwand die Wetterlage es nicht zulassen, diese trocken zu verpacken, kontaktieren Sie uns bitte, um eine geeignete Lösung zu finden.

Wir wünschen Ihnen ein gelungenes Event und viel Spaß mit der Hüpfburg!